



JÄRBO

92621



Maja - isländische Strickjacke mit gemusterter Schulterpasse

Maja ist eine kurze, moderne Strickjacke mit einer gemusterten Schulterpartie wie bei den traditionellen, isländischen Pullovern. Ebenso wie bei vielen Islandpullovern wird ein Teil des Musters von der Schulterpasse unten an den Ärmeln wiederholt, aber in diesem Modell ist das Muster extra lang. Der Rumpf und die Ärmel werden einzeln gestrickt in Runden gestrickt und anschließend auf einer langen Rundstricknadel zusammengefügt, um die Schulterpasse mit dem Muster und den Abnahmen zu stricken. Der Halsausschnitt endet mit einigen verkürzten Reihen, um das Rückenteil ein wenig anzuheben. Die Strickjacke wird aufgeschnitten und es werden Maschen für die Blenden vorne aufgenommen.

Die Strickjacke wurde von Héléne Magnússon, einer isländisch-französischen Designerin und Autorin, welche sehr populäre Strickreisen mit Wanderungen auf Island anbietet.

(www.icelandicknitter.com).

GARN Ístex Léttlopi (100 % isländische Wolle. Ca 50 g = 100 m)

GARNALTERNATIVE Raggi (70 % Wolle "superwash", 30 % Polyamid. Ca 100 g = 150 m)

Alpe (100 % reine Wolle. Ca 50 g = 100 m)

MASCHENPROBE Ca 18 M x 24 R glatt re mit Nd 4,5 mm = 10 x 10 cm

GRÖSSE - DAMEN XS (S) M (L) XL (2XL) 3XL (4XL)

BRUSTWEITE PULLOVER ca 85 (94) 98,5 (107) 120,5 (134) 143 (156) cm

SEITENLÄNGE BIS ÄRMELLOCH ca 25 (26) 27 (28) 29 (30) 31 (32) cm

ÄRMELLÄNGE BIS ÄRMELLOCH ca 44 (45) 47 (49) 51 (52) 52 (52) cm

GARNVERBRAUCH

Farbe A: ca 100 (125) 140 (182) 217 (271) 296 (324) g (Fb 19418, Stone Blue Heather)

Farbe B: ca 93 (116) 130 (169) 202 (252) 275 (300) g (Fb 19427, Rust Heather)

Farbe C: ca 93 (116) 130 (169) 202 (252) 275 (300) g (Fb 11418, Straw)

Farbe D: ca 19 (24) 27 (35) 42 (52) 57 (62) g (Fb 11404, Glacier Blue Heather)

RUNDSTRICKNADELN 4 mm und 4,5 mm, 80 cm. Die Ärmel werden mit der Magic Loop Technik gestrickt, aber können auch mit einem Nadelspiel oder kürzeren Rundstricknadeln gestrickt werden.

ZUBEHÖR 9 oder 10 Knöpfe, ev. ein Band, um die Schnittkante einzufassen (doppelt so lange, wie die Öffnung der Strickjacke).

Nähnaedel, um die Fäden zu vernähen, Maschenhalter/-raffer und Maschenmarkierer.

SCHWIERIGKEITSGRAD **

ERLÄUTERUNGEN

Wickelmasche: Eine Masche wird mit dem Arbeitsfaden umwickelt, um bei verkürzten Reihen Löcher zu vermeiden. Sie werden folgendermaßen gearbeitet: den Arbeitsfaden nach vorne zur rechten Seite des Strickstückes legen, die nächste Masche auf die rechte Nadel heben, den Arbeitsfaden zurück auf die linke Seite des Strickstückes legen, die Masche zurück auf die linke Nadel heben, wenden und die (verkürzte) Reihe zurück stricken. Die Umwicklung um die Masche wird später mit der Masche zusammen abgestrickt.

SSK (slip, slip, knit): zwei Maschen nacheinander wie zum rechts stricken abheben, zurück auf die linke Nadel heben und durch das hintere Maschenglied zusammen stricken - links geneigte Abnahme.

2 M re zus: 2 Maschen rechts zusammen stricken - rechts geneigte Abnahme.

ÄRMEL

Zwei gleiche Ärmel stricken.

Mit Fb B und den dünneren Nadeln 32 (36) 36 (40) 40 (44) 44 (44) M anschlagen. Zur Runde schließen, mit einem Maschenmarkierer (MM) den Anfang der Runde markieren und ein Bündchen im Rippenmuster (2 re M, 2 li M) für 5 cm stricken.

Nächste Rd: auf die dickeren Nadeln wechseln, ab jetzt glatt rechts in Runden stricken und während der ersten Runde gleichmäßig verteilt 8 (8) 8 (8) 8 (8) 12 (12) M zunehmen = 40 (44) 44 (48) 48 (52) 56 (56) M.

Das Muster an den Ärmeln laut Diagramm B (ÄRMEL) über 42 Runden stricken (die 8 Maschen des Musters fortlaufend wiederholen), nach dem Muster wird der Ärmel in Fb A weiter gestrickt.

Hinweis! In mehreren Größen geht das Musters mit den Wiederholungen nicht genau mit der Anzahl der Maschen der ersten Runde auf. Auch die Zunahmen in der Mitte unter den Ärmeln bewirken, dass das Muster nicht in allen Reihen "richtig" ist. Das Muster wird

in den zugenommenen Maschen fortgeführt.

GLEICHZEITIG während das Muster gestrickt wird, beginnen die Zunahmen an den Ärmeln wie folgt: *13 (13) 10 (8) 5 (5) 4 (4) Rd ohne Zunahmen stricken, in der nächsten Rd werden 2 M in der Mitte unter dem Ärmel (1 M nach der 1. Masche der Rd und 1 M vor der letzten M der Rd) zugenommen* von *-* insgesamt 6 (6) 8 (10) 14 (16) 17 (19) Mal wiederholen = 52 (56) 60 (68) 76 (84) 90 (94) M.

Ohne Zunahmen weiter stricken, bis der Ärmel 44 (45) 47 (49) 51 (52) 52 (52) cm oder die gewünschte Länge misst.

Nächste Rd: bis 4 (5) 5 (6) 7 (7) 8 (8) M vor den MM am Rundenbeginn stricken, die folgenden 8 (10) 10 (12) 14 (14) 16 (16) M auf einen Maschenhalter/-raffer oder ein Stück Restfaden fädeln (diese offenen Maschen unter dem Ärmelloch werden anschließend mit dem Rumpf bei der Fertigstellung zusammengenäht). Den Faden abschneiden und dabei ca 30 cm übrig lassen, mit dem später zusammen genäht wird. Die Arbeit beiseite legen und auch die übrigen 44 (46) 50 (56) 62 (70) 74 (78) M auf einen Faden fädeln.

RUMPF

Mit Fb B und den dünneren Nadeln 146 (162) 174 (190) 214 (234) 250 (274) M aufnehmen. Ein Bündchen im Rippenmuster in Hin- und Rückreihen wie folgt stricken:

Reihe 1 (VS): *2 re M, 2 li M*, von *-* wiederholen, bis 2 M verbleiben, 2 re M.

Reihe 2 (RS): *2 li M, 2 re M*, von *-* wiederholen, bis 2 M verbleiben, 2 li M.

Reihe 1 und 2 wiederholen, bis das Bündchen ca 5 cm misst.

Nächste Reihe: zu den dickeren Nadeln wechseln, glatt rechts stricken und während der ersten Reihe gleichmäßig verteilt 7 (7) 3 (3) 3 (7) 7 (7) M zunehmen = 153 (169) 177 (193) 217 (241) 257 (281) M. Am Ende dieser Reihe werden 2 M zusätzlich auf der Nadel angeschlagen. Diese beiden Maschen werden immer links gestrickt und sind nicht in der gesamten Maschenanzahl mitgerechnet. Sie markieren den Rundenbeginn/das Rundenende und werden am Ende aufgeschnitten.

Den Musterrapport über 33 Rd laut Diagramm A (RUMPF) in Runden stricken: die 1. Masche stricken, anschließend das Muster über 8 M (M 2-9 im Diagramm) insgesamt 19 (21) 22 (24) 27 (30) 32 (35) Mal wiederholen. Nach dem Muster wird der Rumpf in Fb A weiter gestrickt bis die Arbeit 25 (26) 27 (28) 29 (30) 31 (32) cm oder die gewünschte Länge misst.

RUMPF UND ÄRMEL ZUSAMMENFÜHREN

Mit den dickeren Nadeln werden der Rumpf und die Ärmel zusammengeführt, indem mit Fb A folgendermaßen gestrickt wird:

34 (37) 39 (42) 47 (53) 56 (62) M des rechten Vorderteils stricken, die folgenden 8 (10) 10 (12) 14 (14) 16 (16) M auf einen Maschenhalter/-raffer oder ein Stück Restfaden fädeln (an dieser Stelle wird nun ein Ärmel platziert); die 44 (46) 50 (56) 62 (70) 74 (78) M des rechten Ärmels stricken, 69 (75) 79 (85) 95 (107) 113 (125) M des Rückenteils stricken; die folgenden 8 (10) 10 (12) 14 (14) 16 (16) M auf einen Maschenhalter/-raffer oder ein Stück Restfaden fädeln, die 44 (46) 50 (56) 62 (70) 74 (78) M des linken Ärmels stricken, 34 (37) 39 (42) 47 (53) 56 (62) M des linken Vorderteils stricken = 225 (241) 257 (281) 313 (353) 373 (405) M auf den Nadeln. Eine weitere Runde stricken.

Nächste Rd: Für Größe XS (S) M (2XL) werden alle M gestrickt. Für Größe L (XL) 3XL (4XL) gleichmäßig verteilt über die Rd 8 (8) 4 (4) M abnehmen = 225 (241) 257 (273) 305 (353) 369 (401) M auf den Nadeln.

SCHULTERPASSE

1 (2) 3 (4) 6 (7) 8 (9) Rd mit Fb A stricken. Das Muster und die Abnahmen laut Diagramm C (SCHULTERPASSE) stricken. Die 1. M stricken, anschließend das Muster über 16 M (M 2-17 im Diagramm) insgesamt 14 (15) 16 (17) 19 (22) 23 (25) Mal in der Rd wiederholen.

Wenn das Diagramm gestrickt ist, verbleiben = 85 (91) 97 (103) 115 (133) 139 (151) M auf den Nadeln.

VERKÜRZTE REIHEN MIT WICKELMASCHEN BEIM RÜCKENTEIL (siehe Erläuterungen)

Weiter mit Fb B stricken.

56 (60) 64 (68) 76 (88) 92 (100) re M, Wendemasche, 28 (30) 32 (34) 38 (44) 46 (50) li M, Wendemasche, *re M bis 4 M vor der Wende, Wickelmasche, li M bis 4 M vor der Wende, Wickelmasche*

Von *-* insgesamt 2 (2) 3 (3) 4 (4) 5 (5) Mal wiederholen. Anschließend wieder in Runden stricken und während der ersten Runde die Wickelmaschen gemeinsam mit dem umwickelten Faden abstricken, wenn sie erscheinen.

HALSBÜNDCHEN

In der nächsten Runde werden gleichmäßig verteilt über die Rd 3 (1) 3 (1) 1 (11) 13 (21) M abgenommen = 82 (90) 94 (102) 114 (122) 126 (130) M.

Auf die dünneren Nadeln wechseln und die beiden linken Maschen für den Steek vorne in der Mitte abketten.

Ein Bündchen im Rippenmuster in Hin- und Rückreihen wie folgt stricken:

Reihe 1 (VS): *2 re M, 2 li M*, von *-* wiederholen, bis 2 M verbleiben, 2 re M.

Reihe 2 (RS): *2 li M, 2 re M*, von *-* wiederholen, bis 2 M verbleiben, 2 li M.

Reihe 1 und 2 wiederholen, bis das Bündchen ca 4 cm misst. Mit einer Reihe auf der Rückseite beenden.

In der nächsten Reihe wird folgendermaßen abgenommen: *2 re M, 2 li M zus*, von *-* wiederholen, bis 2 M verbleiben, 2 re M = 62 (68) 71 (77) 86 (92) 95 (98) M.

Locker im Rippenmuster abketten.

FERTIGSTELLUNG

Die offenen Maschen unter den Ärmeln mit einem Maschenstich zusammen nähen. Als Alternative können die Maschen zusammengestrickt und gleichzeitig abgenommen werden oder die beiden Teile werden einzeln abgekettet und zusammen genäht. Alle Fäden vernähen. Die Strickjacke in lauwarmen Wasser einweichen und flach trocknen lassen.

DIE ÖFFNUNG DER STRICKJACKE AUFSCHNEIDEN

Mit einer Nähmaschine und kurzen, geraden Stichen doppelt über jede linke Masche nähen, die aufgeschnitten werden soll. Als Alternative kann mit der Hand über die linken Masche genäht werden. Zwischen den doppelten Nähten aufschneiden.

VORDERE BLENDE

Blende links: mit Nd 4 mm werden die Blendenmaschen entlang der linken vorderen Kante auf der Vorderseite aufgenommen - von unten beginnend. Damit die Blende genau richtig lang wird, jeweils 2 M aufnehmen und 1 M überspringen. Darauf achten, dass die Maschenanzahl mit 4 M + 2 aufgeht.

Die Blende wird mit Rippenmuster folgendermaßen gestrickt:

Reihe 1 (RS): *2 li M, 2 re M*, von *-* bis 2 M verbleiben, 2 li M.

Reihe 2 (VS): *2 re M, 2 li M*, von *-* till 2 M verbleiben, 2 re M.

Reihe 1 und 2 insgesamt 4 Mal wiederholen (8 Reihen), im Rippenmuster abketten.

Blende rechts (mit Knopflöchern): auf die gleiche Weise wie bei der linken Blende die Maschen auf der VS aufnehmen - von oben beginnen. Darauf achten, dass die Maschenanzahl mit der linken Seite übereinstimmt. 9 oder 10 Stellen für die Knopflöcher markieren. Im Rippenmuster auf die gleiche Weise wie bei der linken Seite stricken.

In Reihe 4 (RS) wird über 2 M ein Knopfloch gearbeitet: 2 M stricken, *2 M auf die rechte Nd heben, die erste der abgehobenen M abketten, eine weitere M auf die rechte Nd heben, eine weitere M abketten, die verbleibende M zurück auf die linke Nd heben und 2 neue M über den abgeketteten M aufnehmen, indem sie auf die Nadel aufgeschlagen werden.* Von *-* wiederholen bis alle Knopflöcher gestrickt sind, für den Rest der Reihe im Rippenmuster stricken.

Die Blenden dämpfen. Die aufgeschnittenen Kanten auf der Innenseite der Öffnung der Strickjacke werden sich mit der Zeit verfilzen und dadurch unsichtbar werden. Es kann auch ein Band mit der Hand festgenäht werden, um die Nähte zu verdecken.

Die Knöpfe auf der linken Blende festnähen, so dass sie zu den Knopflöchern passen.



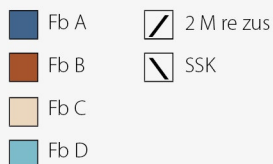


DIAGRAMM A (RUMPF)

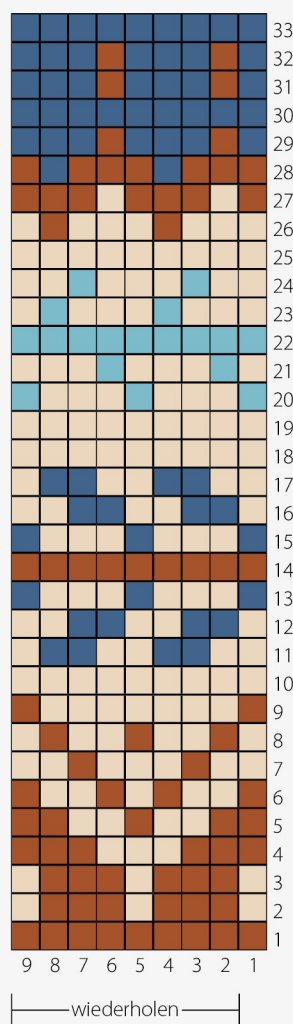


DIAGRAMM B (ÄRMEL)

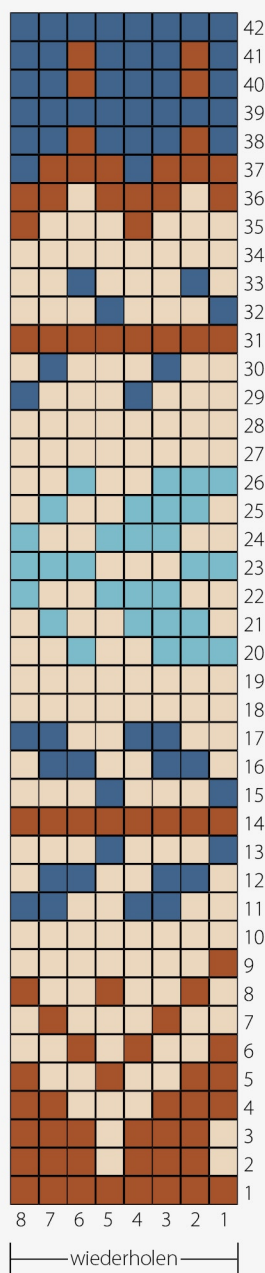
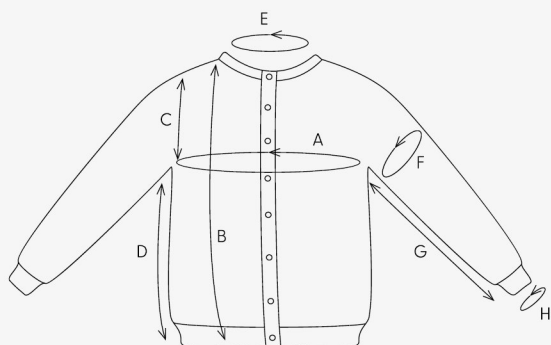
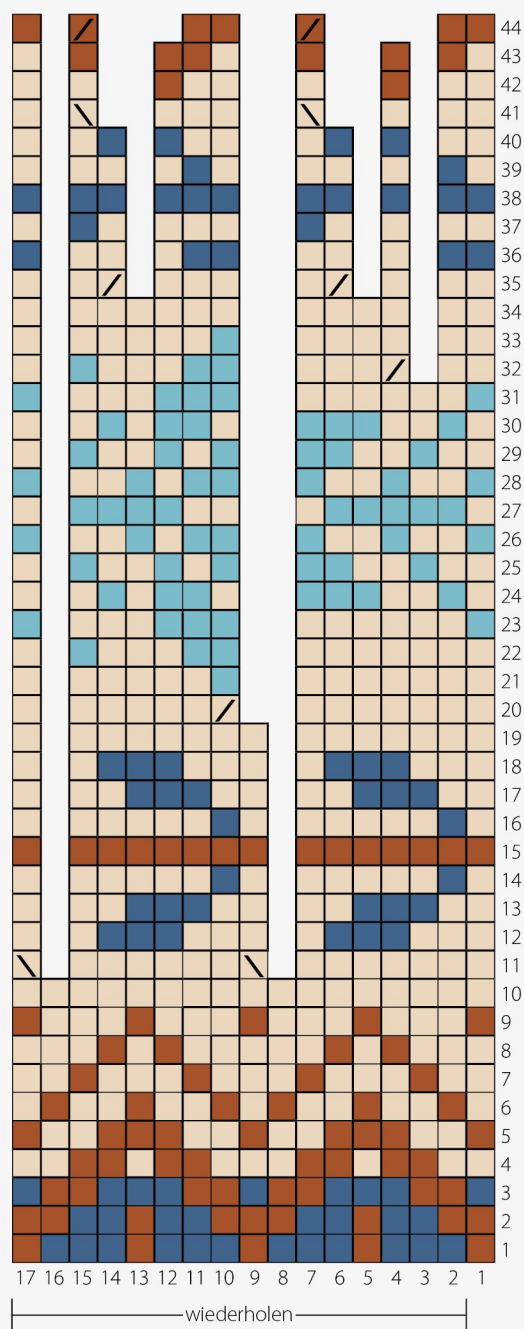


DIAGRAMM C (SCHULTERPASSE)



A ≈ 85 (94) 98,5 (107) 120,5 (134) 143 (156) cm
 B ≈ 47 (48,5) 51 (52) 55 (56,5) 58,5 (60) cm
 C ≈ 19,5 (20) 20,5 (21) 21,5 (22) 22,5 (23) cm
 D ≈ 25 (26) 27 (28) 29 (30) 31 (32) cm
 E ≈ 34,5 (38) 39,5 (43) 48 (51) 53 (54,5) cm
 F ≈ 29 (31) 33 (38) 42 (47) 50 (52) cm
 G ≈ 44 (45) 47 (49) 51 (52) 52 (52) cm
 H ≈ 18 (20) 20 (22,5) 22,5 (24,5) 24,5 (24,5) cm

Tipps und Ratschläge

Um Fragen zu vermeiden, die Anleitung gründlich lesen, bevor mit der Arbeit begonnen wird.

Maschenprobe: Fertige immer ein Teststück nach der Empfehlung an. Stimmt dieses nicht mit der angegebenen Maschenzahl überein, noch einmal mit dünneren bzw. dickeren Nadeln wiederholen.

Diagramm: Lege ein Lineal im Diagramm an die Reihe, die gerade gestrickt wird.

Bewegungsspielraum: Der Bewegungsspielraum ist bei jeder Anleitung, je nach Art und Form, unterschiedlich. Um die richtige Größe zu ermitteln, empfehlen wir, zuerst die Körpermaße zu bestimmen. Danach bestimmst du selbst die Größe anhand des Bewegungsspielraums, welchen das Kleidungsstück haben soll und damit die Passform. Die Angaben der Skizzen beziehen sich immer auf die Maße des Strick- bzw. Häkelstückes.

Mehrfarbiges Stricken: Wenn mehr als 3-4 Maschen in der gleichen Farbe gestrickt werden, sollte der Faden, der mitläuft, mit dem Faden, der gestrickt wird, überkreuzt werden. Wenn mehrere Reihen in Folge überkreuzt werden muss, darauf achten, dass nicht an der gleichen Stelle überkreuzt wird.

Garnalternative: Der Garnverbrauch und das Maschenbild kann sich bei einer anderen Garnwahl unterscheiden (auch bei Garnen aus derselben Garngruppe).

Tipps für handgefärbtes Garn: Darauf achten, dass von Anfang an genug Garn für das ganze Projekt vorhanden ist, da es sich von Partie zu Partie unterscheiden kann. Gerne abwechselnd zwei Reihen aus dem einen Knäuel und zwei Reihen aus dem anderen Knäuel stricken, um eine gleichmäßige Farbverteilung zu erhalten.

Spannen und Waschen: Garn kann abfärben, wenn es eine Weile im feuchten Zustand liegt. Besondere Vorsicht ist bei Projekten mit starken Kontrastfarben geboten. Die Arbeit befeuchten, gerne mit einer Sprühflasche, und überschüssiges Wasser vorsichtig durch Aufrollen in ein Handtuch ausdrücken. Zum Trocknen flach ausbreiten und nach den angegebenen Maßen spannen.

Abkürzungen

STRICKEN

abh = abheben, **abk** = abketten, **Abn** = Abnahme, **Arb** = Arbeit, **dopp Abn** = doppelte Abnahme, **dopp übzg Abn** = doppelt überzogene Abnahme, **Erkl** = Erklärungen, **Fb** = Farbe, **gem** = gemäß, **gl re** = glatt rechts, **hMgl** = hinteres Maschenglied, **kr re** = kraus rechts, **li M** = linke Masche/n, **M** = Masche/n, **Mgl** = Maschenglied, **ml** = Mal, **MM** = Maschenmarkierer, **R** = Reihe/n, **Rd** = Runde, **Rdn** = Runde/n, **re M** = rechte Masche/n, **restl** = restlich/e, **RM** = Randmasche, **RS** = linke Seite/Rückseite, **RT** = Rückenteil, **übzg Abn** = überzogene Abnahme, **Umschl** = Umschlag, **verschr** = verschränkt/e, **vMgl** = vorderes Maschenglied, **VS** = rechte Seite/Vorderseite, **VT** = Vorderteil, **wdh** = wiederholen, **Zun** = Zunahme, **zus** = zusammen, **zus str** = zusammenstricken

HÄKELN

Abn = Abnahme, **Arb** = Arbeit, **doppStb** = Doppeltes Stäbchen, **dreifStb** = Dreifachstäbchen, **Erkl** = Erklärung/en, **fm** = feste Masche, **Fb** = Farbe, **gem** = gemäß, **hStb** = halbes Stäbchen, **hMgl** = hinteres Maschenglied, **Km** = Kettmasche, **Lfm** = Luftmasche, **Lfmgl** = Luftmaschenglied, **M** = Masche/n, **Mgl** = Maschenglied, **ml** = Mal, **Rd** = Runde, **Rdn** = Runden, **restl** = restliche, **RM** = Randmasche, **RS** = linke Seite/Rückseite, **RT** = Rückenteil, **Stb** = Stäbchen, **Stbgr** = Stäbchengruppe, **Umschl** = Umschlag, **vMgl** = vorderes Maschenglied, **VS** = rechte Seite/Vorderseite, **wdh** = wiederholen, **Zun** = Zunahme, **zus** = zusammen, **zus geh** = zusammengehäkelt, **5-Lfmgl** = Luftmaschenglied mit 5 Luftmaschen